

werden, rollt. Am Ende der Zeile setzt man Halbgevierte niederer Regel und befestigt dann das Ganze mit einem Seidenfaden.

#### Grundirte Druckarbeiten.

Es kommen verschiedene Accidenzien vor, bei welchen man einige oder alle schwarze Zeilen auf einen farbigen Grund drucken muß, um das Radiren oder das Nachdrucken von Buchstaben zu verhindern. Man setzt zu diesem Behufe eine compresse Form oder Columne Grundlinien (*filets azurés*), je nachdem der Gegenstand es erfordert. Auch ein guillochirter Grund nimmt sich hierbei sehr gut aus.

Das Rähmchen wird dabei zierlich ausgeschnitten, und zuweilen gibt man dem Ausgeschnittenen die Form eines Kranzes, eines Ovals, eines Schildes u. s. w. Hierauf trägt man die Farbe auf die Linien und zieht ab. Man kann denselben Satz zwei- und mehreremale auf einem Bogen abziehen, nur muß man den Bogen nach verschiedenen Seiten auf dem Deckel wenden. Auf die daraus entstehenden Schraffirungen und Kreuzungen druckt man endlich schöne schwarze Lettern.

Man kann ein Accidenz mit dergleichen farbigen Grund, wenn es ein Piedestal, ein Wappenschild u. s. w. vorstellt, dadurch noch verschönern, daß man, nachdem die Farbe aufgetragen ist, ein kleines dünnes Papier, welches in der Form einer Guirlande, eines Vierecks oder eines Kreises u. dergl. ausgeschnitten ist, auf die Forme legt; es hält die Farbe zurück und erscheint als weiße Zeichnung auf dem Bogen.

Obgleich dergleichen Arbeiten nicht von großem Verdienste sind, so verräth doch derjenige, welcher sich damit beschäftigt, Geschmack in seinem Geschäfte, und daß er fähig sei, alle in sein Fach einschlagende Aufträge sorgfältig auszuführen.

